

by Schneider Electric

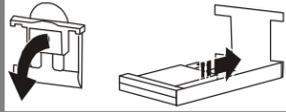
1 Aufstellen und einschalten

1 Vermeiden Sie beim Aufstellungsort der Back-UPS:

- Direktes Sonnenlicht
- Übermäßige Hitze
- Übermäßige Feuchtigkeit

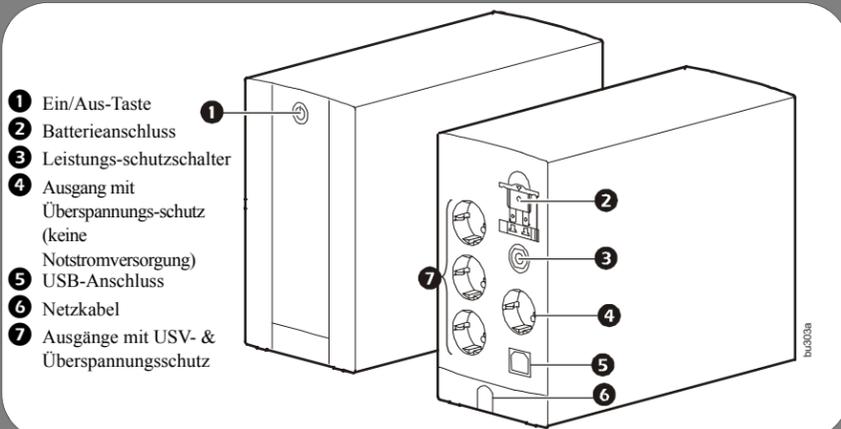


2 Schließen Sie die Batterie an, indem Sie den Batterieanschlussgriff nach unten ziehen und dann in das Gerät drücken.



3 Schließen Sie das Netzkabel der Back-UPS BX650CI-GR direkt an eine Netzsteckdose und nicht an eine Steckerleiste mit Überspannungsschutz oder eine Mehrfachsteckdose an.

4 Mit der Ein/Aus-Taste schalten Sie das Gerät ein. Die grüne „Betriebsanzeige“ leuchtet und signalisiert, dass die Back-UPS eingeschaltet und zum Schutz bereit ist. Die Back-UPS sollte zur Gewährleistung ausreichender Autonomiezeit mindestens 10 Stunden aufgeladen werden. Das Gerät wird geladen, sobald es mit der Netzsteckdose verbunden ist; dabei spielt keine Rolle, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.



- Ein/Aus-Taste
- Batterieanschluss
- Leistungsschutzschalter
- Ausgang mit Überspannungsschutz (keine Notstromversorgung)
- USB-Anschluss
- Netzkabel
- Ausgänge mit USV- & Überspannungsschutz

PowerChute™ Personal Edition-Software installieren

Mit der PowerChute Personal Edition-Software können Sie über Ihren Computer auf zusätzliche Schutz- und Verwaltungsfunktionen der Back-UPS zugreifen.

Installation

Schließen Sie die Back-UPS per USB-Kabel an einen Computer an. Verbinden Sie ein Ende mit dem PowerChute-Anschluss an der Rückblende des Back-UPS und das andere Ende mit dem USB-Port an Ihrem Computer.

Legen Sie die PowerChute-CD in das Laufwerk Ihres Computers ein und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Detaillierte Hinweise zur Bedienung finden Sie unter www.apc.com durch Auswahl der entsprechenden Software und Firmware.

2 Ansprechwerte und Empfindlichkeitseinstellungen anpassen

Die automatische Spannungsregulierung erhöht die Netzspannung, wenn sie unterhalb eines sicheren Pegels fällt. Dadurch können die angeschlossenen Verbraucher auch bei niedriger Netzspannung arbeiten und die Batterie wird geschont.

Die Back-UPS wechselt auf Batteriebetrieb, wenn die Eingangsspannung so stark abfällt, dass die automatische Spannungsregulierung sie nicht mehr kompensieren kann, oder wenn die Netzspannung ausfällt.

Falls die Back-UPS zu häufig oder selten auf Batteriebetrieb wechselt, passen Sie die Ansprechwerte und Empfindlichkeitseinstellungen an:

1. Stellen Sie sicher, dass die Back-UPS ausgeschaltet ist. Schließen Sie sie an eine Steckdose an.
2. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis die LED wiederholt blinkt. Das Gerät befindet sich nun im Programmiermodus.
3. Lassen Sie die Taste los. Die LED blinkt je nach aktueller Einstellung einmal, zweimal oder dreimal pro Sekunde.
4. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zum Ändern der Einstellung innerhalb zwei Sekunden. Mit jeder Betätigung der Taste blinkt die LED bei einer anderen Geschwindigkeit: Einmal, zweimal oder dreimal pro Sekunde; dadurch wird die neue Einstellung angezeigt. Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Falls die Taste nicht innerhalb fünf Sekunden gedrückt wird, verlässt die Back-UPS den Programmiermodus.
5. Lassen Sie die Taste zum Verlassen des Programmiermodus los und warten, bis die LED aufhört zu blinken.

Abschaltung bei Fehlen einer Last

Wenn sich die USV im Batteriebetrieb befindet und erkennt, dass die angeschlossenen Geräte über einen Zeitraum von mehr als 15 Minuten weniger als 15 W aufnehmen, schaltet sie sich zum Energiesparen aus.

Wenn die USV wieder an die Stromversorgung angeschlossen wird, schaltet sie sich automatisch ein.

Hinweis: Selbst wenn die USV ausgeschaltet ist, schützt sie die angeschlossenen Geräte weiterhin vor Überspannung.

LED blinkt	Akustisches Signal	Spannungsempfindlichkeitseinstellung	Eingangsspannungsbereich	Abschaltung bei Fehlen einer Last	Beschreibung
Einmal pro Sekunde	Keine	Niedrig	140-300	Deaktiviert	Die Back-UPS wechselt seltener in den Batteriebetrieb.
Einmal pro Sekunde	4 akustische Signale pro Sekunde	Niedrig	140-300	Aktiviert	Die Back-UPS wechselt seltener in den Batteriebetrieb.
Zweimal pro Sekunde	Keine	Mittel	140-300	Deaktiviert	Wenn die Eingangsspannung normal ist und keine größeren Schwankungen aufweist.
Zweimal pro Sekunde	4 akustische Signale pro Sekunde	Mittel (Werksstandard)	140-300	Aktiviert	Wenn die Eingangsspannung normal ist und keine größeren Schwankungen aufweist.
Dreimal pro Sekunde	Keine	Hoch	150-290	Deaktiviert	Die Back-UPS wechselt bei jeglichen geringen Spannungsschwankungen in den Batteriebetrieb.
Dreimal pro Sekunde	4 akustische Signale pro Sekunde	Hoch	150-290	Aktiviert	Die Back-UPS wechselt bei jeglichen geringen Spannungsschwankungen in den Batteriebetrieb.

3 Statusanzeigen

LED	Akustischer Alarm	Zustand
Leuchtet grün	Keine Dauerton	Betrieb – Die Back-UPS versorgt angeschlossene Geräte mit Strom.
	Kontantes akustisches Signal	Alarm bei Überlast – Die Back-UPS nimmt mehr Spannung auf als zulässig. Trennen Sie nicht benötigte Geräte.
Leuchtet grün	4 akustische Signale alle 30 Sekunden	Abschaltung bei Überlast – Die Back-UPS ist im Netzbetrieb einer Überlast ausgesetzt. Trennen Sie nicht benötigte Geräte einzeln nacheinander, bis die Überlast beseitigt ist. Die Back-UPS schaltet sich ab, wenn die Überlast nicht beseitigt wird.
Blinkt Grün	Die LED leuchtet während der akustischen Signale nicht.	Batteriebetrieb – Die Back-UPS versorgt, aus der Batterie, die USV geschützten Ausgänge (7).
	Schnelle Folge von akustischen Signalen alle 1/2 Sekunde	Vorwarnung: Ende Autonomiezeit – Die Back-UPS versorgt die USV geschützten Ausgänge (7), die Batterie ist fast vollständig entladen. Die verbleibende Autonomie der Back-UPS beträgt 2 Minuten, bevor Sie sich abschaltet.
	Dauerton	Warnung: Defekte Batterie – Die Batterie muss aufgeladen werden oder hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Die Batterie in diesem Gerät ist nicht austauschbar. Wenden Sie sich an den technischen Support von Schneider Electric IT (SEIT).
Leuchtet nicht	Zirpen alle 2 Sekunden	Warnung: Lademodul – Die Back-UPS hat einen internen Fehler und versorgt die angeschlossenen Geräte weiterhin mit Strom. Wenden Sie sich an den technischen Support von SEIT.
	Dauerton	Überlast im Batteriebetrieb – Die angeschlossenen Geräte benötigen mehr Strom, als die Back-UPS bereitstellen kann. Trennen Sie nacheinander, einzelne Verbraucher, bis die Überlast aufgehoben ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den technischen Support von SEIT.
	Dauerton	Lademodul: Interner Fehler – Die Back-UPS hat einen internen Fehler ausgesetzt und versorgt die angeschlossenen Geräte nicht länger mit Strom. Wenden Sie sich an den technischen Support von SEIT.
	Kurze Folge akustischer Signale alle 4 Sekunden	Temperaturfehler – Die Back-UPS ist überhitzt und schaltet sich ab.
		Abschaltung wegen entladener Batterie – Die Batterie ist im Batteriebetrieb vollständig entladen und die Back-UPS liefert keinen Strom mehr. (Sobald die Netzversorgung wiederhergestellt ist, setzt die Back-UPS den normalen Betrieb fort.)

EAC-Anforderungen

EAC	Produkttyp	USV
	Modelle	BX650CI-GR
	Kontaktinformationen des Herstellers	International Precision Assemblies Inc. Lot 2 Block 17 Phase IV, PEZA Rosario 4106 Cavite, Philippines
	Transportbedingungen	Der Batterieanschluss muss vor dem Transport getrennt werden.
	Art der Atmosphäre im Betrieb	Normal
	Art der Umgebung im Betrieb	Normal
	Herstellungsdatum	Auf Verpackung gedruckt.
	Hergestellt auf den Philippinen	
	Unternehmensvertretung in Russland	ZAO Schneider Electric 127018, Moscow, Dvintsev street 12, Building 1
	Produktlebenszeit	3 bis 5 Jahre
	Garantie	2 Jahre

4 Technische Daten

Eingang	Spannung	230 V AC, nominal
	Frequenz	50/60 Hz
	Transfer bei Unterspannung	140 V AC (maximal, einstellbar)
	Transfer bei Überspannung	300 V AC (maximal, einstellbar)
Ausgang	USV-Kapazität (gesamt)	650 VA / 390 W
	Spannung im Batteriebetrieb	230 V AC, RMS (schrittweise angenäherte Sinuskurve)
	Frequenz im Batteriebetrieb	50 Hz ± 1 Hz, 60 Hz ± 1 Hz
	Umschaltzeit	6 ms typisch, 10 ms maximal
Schutz und Filter	Wechselstrom-Überspannungsschutz	permanent 273 Joule
	Wechselstromeingang	Zurücksetzbarer Überlastschalter
Batterie	Typ (wartungsfrei)	12 V, 7,2 Ah
	Durchschn. Lebensdauer	2 - 5 Jahre, abhängig von der Anzahl der Entladezyklen und der Umgebungstemperatur
	Normale Aufladezeit	8 Stunden
Abmessungen	Nettogewicht	6,0 kg
	Abmessungen (H x B x T)	20 cm. x 11,5 cm. x 25,6 cm.

Batterie austauschen

Die Batterie der Back-UPS BX650CI-GR kann nicht durch den Anwender ausgetauscht werden. Eine Liste autorisierter Kundencenter in Ihrer Nähe erhalten Sie von SEITs technischem Support.

Problemlösung und Reparatur

1. Beachten Sie die Problemlösung auf den APC by Schneider Electric-Internetseiten, www.apc.com.
2. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich über die Schneider Electric IT- (SEIT) Internetseiten an den APC by Schneider Electric-Kundendienst: www.apc.com.
 - a. Notieren Sie sich die Modell- und Seriennummer sowie das Kaufdatum. Die Modell- und die Seriennummern befinden sich auf der Rückseite der Anlage und können bei einigen Modellen in der LCD-Anzeige angezeigt werden.
 - b. Wenn Sie den SEIT-Kundendienst anrufen, wird ein Mitarbeiter versuchen, das Problem am Telefon für Sie zu lösen. Wenn das nicht möglich ist, wird der Techniker Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA-Nr.) zuweisen.
 - c. Wenn die Garantie noch besteht, wird die Reparatur kostenlos durchgeführt.
 - d. Die Service-Verfahren und Rücksendebestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der APC by Schneider Electric-Website über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
3. Bereiten Sie sich auf die Problemlösung per Telefon vor. Falls dies nicht erfolgreich ist und das Gerät immer noch unter die Garantie fällt, erhalten Sie vom Mitarbeiter des technischen Kundendienstes alle erforderlichen Informationen darüber, wie Sie das Gerät zum Austausch zurückgeben.

APC by Schneider Electric IT – Kundendienst weltweit

Länderspezifischen Kundendienst finden Sie auf den APC by Schneider Electric-Internetseiten unter www.apc.com.

Registrieren Sie Ihr Produkt online unter: <http://warranty.apc.com>